



Aydan Özoğuz

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Telefon 030 227 71801  
Fax 030 227 76567

E-Mail: [aydan.oezoguz@bundestag.de](mailto:aydan.oezoguz@bundestag.de)

Berlin, 28. April 2011

### **Frühkindliche Bildung weiter unzureichend**

Zur OECD-Studie „Doing Better for Families“ erklärt Aydan Özoguz, Integrationsbeauftragte der SPD-Bundestagsfraktion und Mitglied im Familienausschuss des Deutschen Bundestages:

„Die OECD-Studie hat deutlich gemacht, dass in Deutschland die frühkindliche Förderung noch immer nicht die angemessene Aufmerksamkeit erfährt. Obwohl wir viel Geld in die öffentlichen Ausgaben für Familien und Kinder investieren, hängt unser Land bei den Geburtenraten und bei der Versorgungsstruktur von Kitas und Schulen weit hinterher.

Die Bundesregierung muss endlich handeln, um den Rückstand in der Versorgungsstruktur aufzuholen. Wir geben nicht zu wenig Geld aus, sondern setzen es offensichtlich nicht strukturfördernd ein. Darunter leiden vor allem Kinder aus sozial schwachen Familien, viele von ihnen dazu auch mit Migrationshintergrund.

Wir brauchen längere Öffnungszeiten in Krippen und Kitas, einen besseren Betreuungsschlüssel und mehr Sprachförderung für alle bedürftigen Kinder. Außerdem muss die Bundesregierung weitere Anstrengungen unternehmen, um den von der SPD in der Großen Koalition durchgesetzten Ausbau der Kita-Plätze sicherzustellen. Von diesen Maßnahmen würden insbesondere Kinder mit Migrationshintergrund, die in einigen Großstädten mittlerweile bis zu 60% aller Kinder ausmachen, profitieren. Außerdem müssen allen Eltern – ob nun mit oder ohne Migrationshintergrund – mehr Informationen zur Hand gegeben werden, damit sie alle Leistungen, die unser Staat für Kinder bereithält, in Anspruch nehmen können.“

Pressemitteilung